Der TC Kümmersbruck lädt ein zum

Hallen-Tennisturnier

mit Leistungsklassenwertung

6. Tennisschule-Breakpoint-Cup

Sonntag, 20. März 2016

Veranstalter und Austragungsort:	TC Kümmersbruck, Tennishalle Am Butzenweg 37, 92245 Kümmersbruck, Tel. 0174-9989691
Plätze:	3 Hallenplätze mit Teppich-Granulat (saubere Profilschuhe)
Spieltermin:	Sonntag, 20.03.2015, 09:00 – 21:00 Uhr
Wettbewerbe:	Herren Einzel, LK 3 - 23. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 24 begrenzt.
Spielmodus:	„Spiralsystem“ Jeder Teilnehmer hat zwei Spiele. Mindestens ein Gegner mit gleicher oder besserer LK.
Meldeschluss:	Donnerstag, 17. März 2016, 24 Uhr (Posteingang)
Meldungen:	über die Online Spielermeldung unter https//mybigpoint.tennis.de Alternativ auch per E-Mail möglich: christian.eckl@outlook.de,
Nenngeld:	22,- Euro (Bezahlung vor Ort)
Spielabfrage:	Ab Freitag, 18. März 2016, 18:00 Uhr im Internet unter https//mybigpoint.tennis.de oder www.tc-kuemmersbruck.de Telefonische Auskünfte unter 0174-9989691.
Turnierleitung / OSR:	Hans Thaler
Ballmarke:	Wilson US Open

Turnierordnung

Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF und der Turnierordnung des DTB. Bei allen Begegnungen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. Bei 6:6 gilt die Tiebreak-Regel. Bei Satzgleichstand wird ein Match-Tiebreak bis 10 Punkten gespielt.

Die Zulassung erfolgt nach Eingang der Meldungen. Die Setzung bzw. Eingruppierung erfolgt auf Basis der aktuellen Leistungsklasse.

Jeder Teilnehmer hat sich spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn bei der Turnierleitung zu melden. Wer bei Aufruf fehlt, kann gestrichen werden.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, auf Anordnung der Turnierleitung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.

Mit der Anmeldung erkennt der Spieler die Bedingungen der Ausschreibung an. Der Veranstalter behält sich vor, bei Bedarf die Turnierbedingungen zu ändern.

Wir danken unserem Sponsor, der Tennisschule Breakpoint, für die Bereitstellung der Turnierbälle

BREAK

Tennisschule-Shop-Versand-Vereinsmanagement

POINT

www.tennisschule-breakpoint.de

TC Kümmersbruck, im Januar 2016